

*Die Freiheit fordert uns dazu heraus, aufzuwachen  
und aller Möglichkeiten gewahr zu werden,  
die im Erdreich unseres Herzens schlummern.*

*(John O'Donohue, Echo der Seele. Von der Suche nach  
Geborgenheit)*



---

*In uns allen lebt eine wilde Seele,  
die mehr will als das Vordergründige.*

## **Lebensgrund - Newsletter 26 / Febr. 2014**

Liebe Weggefährtinnen, Weggefährten und Interessierte an unserer Arbeit,

### **„Ich bin mehr, als diese alte Frau, die Sie sehen, Frau Lehner!“**

meinte sie damals, als ich sie als Betagtenseelsorgerin besuchte, wir gemeinsam ihrer Lieblingsmusik lauschten und uns gegenüber sassen. Sie, die alte Frau, von Parkinson gezeichnet, im Rollstuhl sitzend, mit dem strahlenden Lächeln einer jungen alten Seele. „Ich bin auch die junge Frau, die auszog, um die Welt zu entdecken. Die Tanzende im Ballkleid, die Verliebte, die alleinerziehende Mutter, die Selbstständige, die ihren Weg ging, die Suchende und vor allem die, die Musik seit jeher liebt.“

„Ich bin mehr, als was Sie sehen.“ – Diese Worte schrieben sich in mein Herz und ich trage sie weiter als kostbare Erinnerung. Und sicher war diese alte Frau auch mehr, als sie selbst sehen konnte.

Innere Freiheit heisst, dass wir Leben wagen trotz Furcht, trotz Begrenzungen, trotz fixen Bildern. Dass wir uns nicht festschreiben lassen von einer Situation und von unserem Denken, unseren festgeschriebenen Bildern. Von unserer Angst und unserem Bedürfnis nach Kontrolle und Sicherheit, das uns festhält im Vorgegebenen. In uns allen lebt eine wilde Seele, die mehr will als das Vordergründige. Eine Seele, die um das Verborgene weiss und die gefährliche Weite und Freiheit erahnt, zu der wir einst aufgebrochen sind.

Wir sind alle mehr, als wir vorerst wahrnehmen und denken. Als Individuum und als Gesellschaft. Um dies zu erkennen, müssen wir die Scheuklappen unserer Gewohnheit und unserer vorgefassten Meinungen erkennen und uns davon befreien. Manchmal zwingen uns die Herausforderungen und Grenzen des Lebens dazu.

Es gibt aber auch Einladungen und Spielräume, um dieses Mehr zu erkunden und in eine grössere Freiheit zu wachsen: Die Fastenzeit bietet Gelegenheit, Freiheit im Verzicht und im Teilen zu finden. Wenn ich mich löse von Überflüssigem, das mich trennt von meiner wilden Seele und dem unmittelbaren Zugang zur Welt.

Die Narrenzeit ermutigt, Ordnungen auf den Kopf zu stellen und mit der Gabe des Humors das Gegebene zu hinterfragen und das Mächtige zu entlarven. Mit einer kräftigen Portion Humor entsteht Distanz zu den Dramen des Alltags und zum Regelwerk des Festgeschriebenen und Auferlegten. Und es wachsen neue Möglichkeiten der Begegnung untereinander und mit der wilden Seele unseres Herzens, die der Sehnsucht nach Leben in Fülle folgen will. Weil sie weiss um das Mehr an Menschlichkeit, Lebendigkeit und Liebe.

In diesem Sinn wünschen wir Euch mit dem folgenden Text eine geistgewirkte Zeit, die neue Räume und Möglichkeiten öffnet. Ganz herzlich,

*Barbara Lehner und Antoinette Brem*

*Besinnung – inspiriert von der Narrenzeit*

*wo nicht gespielt  
wo nicht gelacht  
wo vergessen der Tanz  
und nicht gepackt die Gelegenheit  
erbarm dich Gott*

*wo niemals verkehrt*

*wo niemals verrückt  
wo niemals vergebens  
und unsterblich verliebt  
erbarm dich Gott*

*wo immer fehlerlos  
wo immer faltenfrei  
wo immer gut verpackt  
und vernünftig gedacht  
erbarm dich Gott*

*wo auf Jahre geplant  
wo auf Lebzeit gemacht  
wo für die Ewigkeit gelernt  
und seit Adam und Eva gleich  
erbarm dich Gott*

*wo nie barfuss  
wo nie Hals über Kopf  
wo nie mit Haut  
und Haar  
erbarm dich Gott*

*(nach Jacqueline Keune)*

---

**Ausblick auf Kurse und Veranstaltungen:** (Details: [www.lebensgrund.ch](http://www.lebensgrund.ch) oder 041 310 98 51)

---

**Mitteilungen / Fragen zu diesem Newsletter bitte an [welcome@lebensgrund.ch](mailto:welcome@lebensgrund.ch)**

☀ **In der Klarheit liegt Kraft.** Systemische SELBST-Integration nach Langlotz, Seminarhaus Bruchmatt, Luzern.  
Nächste Termine: 7./8. März; 20. –22. Juni 2014

☀ **erdverbunden himmelwärts.** Einführungs-/Vertiefungskurs Stilles Shibashi, in Luzern. 7./8. März 2014

☀ **Familientrauerbegleitung konkret: Kinder und Jugendliche in der Trauer begleiten.** Weiterbildungstag mit Mechthild Schroeter-Rupieper, D, in Luzern. 31. März 2014

☀ **Begleitung durch die Landschaften der Trauer,** 13-monatiger Lehrgang mit Zertifikatsabschluss, in Luzern,  
Nächster Beginn: 10. -12. März 2014 >> ausgebucht! Start Lehrgang 2015: 23.-25. März 2015.

☀ **Care for Carers:** Ein Tag für mich mit Energy Greeting Qi Gong und Impulsen zur Selbstfürsorge, in Luzern, 26. März 2014

☀ **Neu!** Wenn's einst so ist, soll's stimmig sein. **Informations- und Workshoptag zur Gestaltung von Abschiedsritualen und Bestattungsformen,** Seminarhaus Bruchmatt Luzern, 11. Juni 2014

☀ **Wachstumszeit – Wandlungszeit. Jahresgruppe 2014,** Unterwegs im Lebensrad „Vier Schilde der menschlichen Natur.“ Energy Greeting Qi Gong, Stille und Natur. Beginn: 3. Mai 2014

☀ **Schutzräume für die Seele. Weiterbildungstag zu Trauer und Trauma,** Ein Weiterbildungstag der katholischen Landeskirche Luzern für Seelsorgende und Menschen, die andere begleiten, in Luzern, Termin: 15. Mai 2014, 9-17 Uhr.

☀ **Trauerseminar: Mit dem Verlust leben lernen -** im Abschiednehmen Trost, Klarheit und Lebensmut finden, in Luzern, Nächster Termin: 13. –15. Juni 2014

☀ **Reifen und wandeln zum Kern deines Wesens: 24 oder 36 Stunden Solozeit in der Natur,** zum Innehalten und Kraft tanken, Schweizer Berge, 18. - 22. August 2014 .

☀ **Bergkraft \* Stille \* Lebenssinn.** Unterwegs auf Urner Höhenwegen. Naturzeit und Gemeinschaft. Frauenseminar. 11. - 15. Sept. 2014



Begleitung in Übergängen

lebensgrund GmbH